



## Schattenfugenfräse, Nutfräsmaschine Checkliste

**Wie sicher arbeiten Sie und Ihre Mitarbeitenden mit der Schattenfugenfräse und der Nutfräsmaschine?**  
Wenn Sie für funktionstüchtige Maschinen und eine gute Instruktion des Personals sorgen, können Sie das Unfallrisiko erheblich reduzieren.

### Die Hauptgefahren sind:

- Schnittverletzungen durch das Kreissägeblatt bzw. den Nutfräser
- Augenverletzungen durch wegfliegende Holzspäne
- Verletzung durch Stromschlag

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

## 1. Füllen Sie die Checkliste aus.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite. Sollte eine Frage Ihren Betrieb nicht betreffen, streichen Sie diese einfach weg.

## 2. Setzen Sie die Massnahmen um.

### Maschine, Arbeitsvorbereitung, Wartung

- 1 Zieht sich der Fräser automatisch in die **Schutzstellung** (d. h. ins Gehäuse) zurück?  ja  
 nein

Beim Nachlassen des Druckes auf den Fräser muss sich dieser automatisch und ohne zu klemmen zurückziehen.

- 2 Sind die Führungen sauber und freilauwend und die Zugfedern noch genügend stark, sodass die **Grundplatte** einwandfrei funktioniert, ohne zu klemmen?  ja  
 nein

- 3 Sind für das Einfräsen von Holzlamellen, Verbindern usw. **Rutschsicherungen** gegen das seitliche Verschieben montiert? (Bild 1)  ja  
 nein

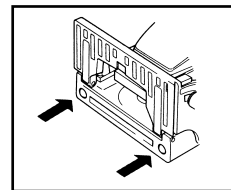
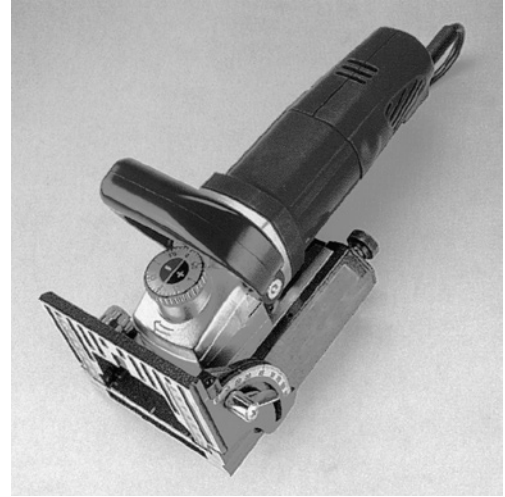
- 4 Wird der Netzstecker vor dem **Fräserwechsel** herausgezogen? (Bild 2)  ja  
 nein

- 5 Ist der Fräser in einwandfreiem und geschärftem **Zustand**?  ja  
 nein

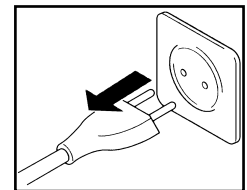
- 6 Werden nur Fräser für den **Handvorschub** verwendet? (Bild 3)  ja  
 nein

- 7 Wird die **Frästiefe** entsprechend der gewählten Bearbeitung vor dem Starten richtig eingestellt? (Bild 4)  ja  
 nein

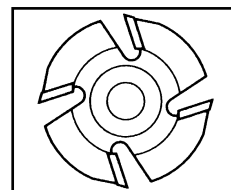
- 8 Wird die **Instandhaltung** gemäss Betriebsanleitung vorgenommen?  ja  
 nein  
Insbesondere Regeln in Bild 1 bis 8 beachten.



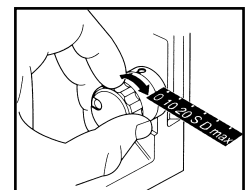
1 Rutschsicherung



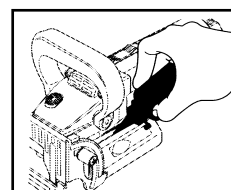
2 Vor dem Fräserwechsel Stecker ziehen.



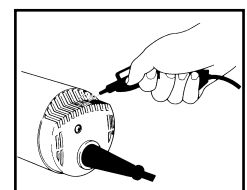
3 «MAN»-Fräser verwenden.



4 Frästiefe einstellen.



5 Führungen leicht einölen.



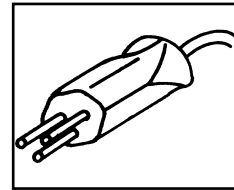
6 Motor ausblasen.

## Elektrische Bestandteile

9 Ist der **Stecker** in gutem Zustand? (Bild 7)

- fest sitzende Kontaktstifte
- Gehäuse unbeschädigt

- ja  
 nein



7 Zustand des Steckers überprüfen.



8 FI-Schalter verwenden.

10 Ist die Schutzisolation am **Kabel** in gutem Zustand?

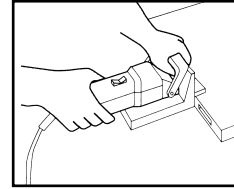
Insbesondere den Übergang Stecker/Kabel und Kabel/Maschine überprüfen.

- ja  
 nein

11 Ist sichergestellt, dass (insbesondere bei Bauarbeiten) ein **Fehlerstromschutzschalter** (FI-Schalter) verwendet wird?

Zum Beispiel Baustromverteiler, Übergangsstecker (Bild 8) oder Verlängerungskabel mit eingebautem Fehlerstromschutzschalter.

- ja  
 nein



9 Maschine immer mit beiden Händen führen.

## Sicheres Verhalten beim Arbeiten

12 Ist sichergestellt, dass die **Werkstücke** bei der Bearbeitung nicht kippen oder wegrutschen können?

- genügend grosse und gesicherte Auflage
- kleine und leichte Werkstücke ein- oder festspannen

- ja  
 teilweise  
 nein

13 Haben die Mitarbeitenden die **Bedienungsanleitung** der Schattenfugen- und Nutfräsmaschine gelesen und beachten Sie die darin enthaltenen Sicherheitshinweise bei der Arbeit?

- ja  
 teilweise  
 nein



10 Schutzbrille tragen.



11 Gehörschutz tragen.

14 Benützen die Mitarbeitenden die Maschine nur für den in der Betriebsanleitung beschriebenen **Verwendungszweck**?

- ja  
 nein

15 Achten die Mitarbeitenden auf einen **sicheren Stand** (Boden frei von Hindernissen und nicht rutschig) und auf gute Ordnung am Arbeitsplatz?

- ja  
 teilweise  
 nein

16 Tragen die Mitarbeitenden den **Gehörschutz** bei der Arbeit mit der Maschine sowie die **Schutzbrille** bei Gefahr von Splitterwurf und bei Arbeiten über Kopf? (Bild 10 und 11)

- ja  
 teilweise  
 nein

## Organisation, Schulung, menschliches Verhalten

17 Wird das Personal periodisch über das sichere Arbeiten mit der Schattenfugen- und Nutfräsmaschine **instruiert**?

Instruktionsinhalte:  
Siehe insbesondere Fragen 2 bis 8 und 11 bis 16.

- ja  
 teilweise  
 nein

18 Bestehen in Ihrem Betrieb **Sicherheitsregeln** für das Arbeiten mit der Schattenfugen- und Nutfräsmaschine?  
Beispiele für Sicherheitsregeln finden Sie im nebenstehenden Kasten.

- ja  
 teilweise  
 nein

19 Ist in Ihrem Betrieb eine Person bestimmt, die für die **Reparatur und den Unterhalt** der Schattenfugen- und Nutfräsmaschine zuständig ist?

- ja  
 nein

20 **Kontrollieren** die Vorgesetzten das Befolgen der gültigen Regeln?

- ja  
 teilweise  
 nein

### Sicherheitsregeln (Hinweis zu Frage 18)

Voraussetzung für ein sicheres Arbeiten ist das Festlegen und Durchsetzen klarer Sicherheitsregeln. Diese Regeln müssen spezifisch auf die Maschine und den Betrieb abgestimmt sein. Hilfreich für das Erarbeiten von Sicherheits- und Verhaltensregeln sind die Betriebsanleitung und das Suva-Merkblatt «Regeln schaffen Klarheit» ([www.suva.ch/66110.d](http://www.suva.ch/66110.d)).

Beispiele für Sicherheits- und Verhaltensregeln für das Arbeiten mit der Schattenfugen- und Nutfräsmaschine:

- Wir spannen kleine oder leichte Werkstücke beim Bearbeiten immer ein (nicht von Hand fixieren!).
- Wir tragen immer den Gehörschutz. Die Schutzbrille tragen wir beim Fräsen von Schattennuten und beim Trennschneiden. Wenn mit Splitterwurf gerechnet werden muss, auch beim Fräsen von Nuten.
- Wir achten darauf, dass die Kabelführung nicht hinderlich ist und keine Stolperfallen entstehen.

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen zusätzlichen Massnahmen. Notieren Sie diese auf der letzten Seite.

Checkliste ausgefüllt von: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Marke: \_\_\_\_\_

Typ: \_\_\_\_\_

Baujahr: \_\_\_\_\_

Nr.	Zu erledigende Massnahme	Termin	beauftragte Person	erledigt		Bemerkungen	geprüft	
				Datum	Visum		Datum	Visum

Wiederholung der Kontrolle am: \_\_\_\_\_

(Empfehlung: alle 6 Monate)



**Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an: Tel. 058 411 12 12, kundendienst@suva.ch**  
**Download und Bestellungen: [www.suva.ch/67048.d](http://www.suva.ch/67048.d)**